

# KFG **f**orum *grischun*

Nr. 15 Frühling 2005

Josy Wegmüller-Blattmann, Vorstand KFG/Fachgruppe Soziale Aufgaben, Lenzerheide

## Der Weihnachtsbriefkasten

«Öppis Guat's tua!» Diese drei Worte haben uns, die Fachgruppe «Soziale Aufgaben», seit zwei Jahren fasziniert. Mit vielen Ideen, Elan und Unterstützung durch den Vorstand des Kath. Frauenbundes haben wir das Projekt im Advent 2004 realisiert.

Die Enthüllung des Engels am 26. November mit Regierungsrat Stefan Engler ist bei vielen noch in bester Erinnerung.

Nachdem wir grosszügige Sponsoren gefunden hatten, waren bei uns noch viele Fragen offen:

Wird es Gesuche geben? Welche Personen werden uns schreiben? Was für Wünsche werden geäussert und werden wir sie erfüllen können?

Unsere Fragen und Zweifel wurden total übertröffen. Es waren Kinder, die sich etwas wünschten für sich und ihr Mami, Familien mit mehreren Kindern, allein erziehende Mütter und Väter, allein stehende Personen zu Hause oder in Heimen. Hinter jeder Person steht ein kleines oder grosses Schicksal, das die momentane Situation prägt. Die Wünsche reichten vom Pyjama über Stärkungsmittel, Fotoapparat, Halbtagsabo, warme Kleider und Bettwäsche bis zum Gutschein für die Haushaltskasse, damit an Weihnachten ein sorgenfreies Essen genossen werden kann.

Es gab auch Teilzahlungen von Rechnungen für Krankenkasse, Arzt, Spital, Musikschule, um nur einiges zu erwähnen.

Die 65 Anfragen kamen aus allen Gegenden des Kantons, vom Münstertal bis Landquart, von Roveredo bis Vals. Chur und Umgebung waren am häufigsten vertreten.

Heute dürfen wir von einem grossen Erfolg reden. Darum danken wir allen, die uns und unser Projekt in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben, ganz herzlich.



*Der Engel wird im Advent 2005 wieder an der Poststrasse stehen.*

Jolanda Tönz, Präsidentin Frauenverein Vals

## 125-jähriges Jubiläum Frauenverein Vals

**Der Frauenverein Vals wurde vor 125 Jahren gegründet. Nach der Generalversammlung wurde dieses Jubiläum mit einem speziellen Fest und zahlreichen Gästen gefeiert.**

Am Sonntag, 21. November 2004 konnte der Frauenverein Vals sein 125-jähriges Jubiläum begehen. Die feierliche Einstimmung fand in der Kirche statt. Die Frauen der Liturgiegruppe haben zu diesem Anlass das Thema Netz gewählt und darin die Wichtigkeit der Gemeinschaft sowie das Sein eines jeden Mitgliedes im Verein aufgezeigt. Anschliessend durfte die Präsidentin Jolanda Tönz in der Turnhalle 145 Frauen und Gäste zur Generalversammlung begrüssen.

Zu den Gästen zählten ehemalige Präsidentinnen des Frauenvereins Vals, die Präsidentin des Katholischen Frauenbundes Graubünden (KFG), Cornelia Märchy-Caduff, die Sekretärin des KFG, Juliana Alig-Lombris, der Gemeindepräsident Alfons Jörger und Pfarrer Martin Camenzind. Die Gäste fanden in ihren Grussbotschaften lobende Worte für die Arbeit eines Frauenvereins und spannten das Netz des Vereins über die Gemeinde hinaus. Zu den Gratulationen durfte die Präsidentin von Alfons Jörger eine Spende der Gemeinde von Fr. 500.– entgegennehmen. Die anschliessende Generalversammlung wurde von Jolanda Tönz speditiv geleitet. In ihrem Rückblick hat sie die Geschichte des Frauenvereins Vals kurz aufgezeigt:

Der Frauenverein Vals wurde am 2. Januar 1879 von H. H. Pfarrer Provisor Thomas Julius Diezendorf gegründet. 1915 wäre der Verein wegen man-

gelhafter Organisation und fehlenden Mitgliedern fast eingegangen. Durch die heilige Mission unter H. H. Sonder wurde der Verein wieder zu neuem Leben erweckt.

Jährlich wurden 4 bis 6 allgemeine Versammlungen in der Kirche nach dem Nachmittagsgottesdienst abgehalten. Die Mitgliederzahl wuchs im ersten Jahr auf 120 Frauen an.

Am 26. Dezember 1918 beschloss die Versammlung, einen Vorstand zu bestimmen und zum ersten Mal wurden Frauen in den Vorstand gewählt. Dieser bestand aus einer Präsidentin, einer Sekretärin und zwei Assistentinnen. Die Kasse war einfachheitshalber bei Pfarrer Hollweg. Da der Frauenverein unter dem Schutz der Mutter Maria steht, wurde an dieser ersten Sitzung beschlossen, dass er Fr. 200.– für ein neues St. Josephfenster in der Kapelle Maria Camp stiftet. 1920 wurde ein Mitgliederbeitrag von Fr. 2.– festgesetzt.

Im April 1929 wurde bereits über die Gründung einer Kleinkinderschule nachgedacht. Oft fanden Flick- und Nähkurse statt. Bei den kirchlichen Versammlungen wurde hauptsächlich über die Themen «Kinder und Glaube» oder «Glauben in der Familie leben und weitergeben» gesprochen und Vorträge organisiert. Nach den Kriegsjahren bestand die Tätigkeit des Vereins fast ausschliesslich aus kirchlichen Versammlungen und Predigten. Das Vereinsleben hat sich in den vergangenen 125 Jahren immer wieder der Nachfrage angepasst. Der Frauenverein Vals umfasst heute ca. 280 Frauen aller Generationen.

Das Spezielle und Aussergewöhnliche konnten die Anwesenden anschliessend an die GV geniessen. Im Foyer des Schulhauses wurde zu einem Apéro eingeladen. In der Turnhalle waren die festlich gedeckten Tische mit warmem Kerzenlicht erleuchtet und ein sensationelles Buffet war aufgebaut worden. Für den kulinarischen Teil konnte der Vorstand zusammen mit Alois Peng etwas Spezielles organisieren: Alois Peng hat im vergangenen Jahr einen Kochkurs für Männer durchgeführt und diese Teilnehmer haben zusammen mit ihrem Kursleiter die Frauen kulinarisch verwöhnt. Zwanzig Männer haben einen Nachmittag lang gekocht, geschnetzelt, dekoriert, probiert und schlussendlich das bereits erwähnte kalte Buffet und ein Dessertbuffet hergerichtet. Die begeisterten Frauen dankten ihnen den Einsatz mit tobendem Applaus. Morgens um 03.00 Uhr dürften wohl auch die letzten «Köche» das Schulhaus verlassen haben.

Wir danken allen und hoffen, dass die Feier zum 125-jährigen Bestehen des Frauenvereins Vals als spezielles Ereignis in die Geschichte eingehen wird.



Vorstand Frauenverein Vals

## Frauen gesucht !

**Meistens haben wir alles im Griff ...**

Doch damit dies auch in Zukunft so bleibt, suchen wir noch motivierte Frauen für die Mitarbeit im Kantonalvorstand oder in den Fachgruppen! Haben Sie ein bisschen Zeit, die Sie sinnvoll nutzen möchten? Auch ehrenamtliche Arbeit ist interessant und befriedigend und bringt Sie weiter.

Rufen Sie einfach an.  
Sekretariat :  
Katholischer Frauenbund  
Graubünden  
Centrum Obertor  
Welschdörfli 2, 7000 Chur  
081 252 57 24  
kfg-chur@bluewin.ch



## Kursausschreibungen März – Juni 2005

### Familiäre Beziehungen – Kraftwerk, Pulverfass oder Schmelztiegel

Gesund- und krankmachende Beziehungsmuster aus der Sicht eines Familientherapeuten. Die Familie wird als «Keimzelle der Demokratie» bezeichnet. Ihre zentrale Bedeutung ist unbestritten. Ebenso unbestritten ist die Tatsache, dass dabei einiges schief gehen kann. Dr. med. Jürg Liechti, Psychiater und Psychotherapeut, vermittelt in gut verständlicher Sprache Wissenswertes aus Wissenschaft und klinischer Praxis für den alltäglichen Familiengebrauch.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst Graubünden statt.

Freitag, 11. März, 20.00–22.00 Uhr  
Restaurant VA BENE / Bener Park  
Gäuggelstrasse 60, Chur  
Eintritt: Fr. 15.–

**Anmeldung:** nicht erforderlich  
Fachgruppe Soziale Aufgaben

### Kreuzweg-Meditation in der Hauskapelle des Altersheims St. Martin, Trun

Einige Kunstliebhaber fahren oder fliegen weit, um das Original einer namhaften Künstlerin, eines bedeutenden Künstlers am Ort der Bestimmung oder im Museum betrachten zu können. In der Surselva haben wir manche Kunstwerke, und die meisten davon sind noch am Ort ihrer Bestimmung.

Der Kunstmaler Alois Carigiet hat für «sein» Altersheim vierzehn ausdrucksstarke Stationen zur Passion Jesus gemalt. In der renovierten Hauskapelle kommen sie jetzt noch besser zur Geltung, weil sie von ganz nah und auf Augenhöhe betrachtet werden können. Wir werden sie zuerst allein und danach gemeinsam meditieren. Auch interessierte Männer sind herzlich willkommen!

Samstag, 12. März, 14.25 Uhr  
Haupteingang Casa S. Martin, Trun  
Kollekte zugunsten des Alters- und Pflegeheims, Trun

**Anmeldung:** Samstag, 5. März  
Fachgruppe Kirche

### Praktische Schulung für Vorstandsmitglieder

Hat Ihr Verein eine neue Kassierin, die gerne Tipps für die Vereinsbuchhaltung am Computer erfahren möchte oder eine neue Aktuarin, die lernen will, wie sie ein gutes Protokoll schreibt?

Hat Ihr Verein noch keine Statuten oder planen Sie eine Statutenrevision? Zu diesen Bereichen bieten wir Ihnen drei Ateliers an, die von Carlina Schluop, Prisca Aggeler und Adrienne Degonda geleitet werden.

Mittwoch, 6. April, 14.00–16.30 Uhr  
Centrum Obertor, Welschdörfli 2, Chur

Kosten: Fr. 30.–

**Anmeldung:** Samstag, 25. März  
Geben Sie an, welches Atelier Sie besuchen möchten.

Fachgruppe Frau und Gesellschaft

### Wallfahrt nach Madonna del Sasso Dienstag, 26. April 2005

Wir laden Sie herzlich zu einer Wallfahrt nach Madonna del Sasso oberhalb von Locarno ein. Zusammen mit den Mitgliedern der Frauenvereine aus der Talschaft Misox besuchen wir diese bekannte Wallfahrtskirche und feiern dort miteinander einen Gottesdienst. Nach dem gemeinsamen Mittagessen steht der Nachmittag zur freien Verfügung. (Besuch Locarno)  
Nähere Angaben erhalten Sie mit detailliertem Programm.

### Spielen mit Senioren

Der Nachmittag ist für Frauen und Männer gedacht, die in der Altersarbeit tätig sind und wird in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Chur organisiert.

Mittwoch, 8. Juni, 14.00–17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Brandis, Chur  
Leitung: Susanne Plüss, Malans  
Kosten: Fr. 75.–

**Anmeldung:** Freitag, 20. Mai  
Fachgruppe Soziale Aufgaben

### Anmeldungen bitte an:

Kath. Frauenbund Graubünden  
Welschdörfli 2, Chur  
081 252 57 24, kfg-chur@bluewin.ch

## KFG Nachrichten

### Delegiertenversammlung des Schweiz. Kath. Frauenbundes in Domat/Ems, 12. Mai 2005

09.45 Uhr Beginn der DV  
12.30 Uhr Apéro in der Sentupada  
13.00 Uhr Mittagessen in der Mehrzweckhalle  
14.45 Uhr Thematischer Teil

### KFG-Generalversammlung in Falera, 02. Juni 2005

Gastreferentin Sr. Ingrid Grave

### Erfolgreicher Weihnachtsbazar

Der Kath. Frauenverein Chur führte am 25. November 2004 im Titthof in Chur seinen Weihnachtsbazar durch. Dank der vielen Helferinnen wurde der diesjährige Bazar wiederum ein voller Erfolg. Erfreulicherweise erzielten wir einen Erlös von Fr. 13 681.–, der wie folgt aufgeteilt wird: an das Projekt «Weihnachtsbriefkasten» des Kath. Frauenbundes Graubünden, an die Bündner Hilfe für Mutter und Kind, an das Kinderheim Therapieion in Zizers, an die Stiftung Kinderhilfe «Sternschnuppe» sowie an den Verein für familienergänzende Kinderbetreuung.

### Erfolgreiche Kinderkleiderbörse im September

Am 28. und 29. September 2004 führte der Katholische Frauenverein Chur die traditionelle und allseits beliebte Kinderkleiderbörse im Titthof in Chur durch. Die Helferinnen hatten alle Hände voll zu tun, um die Vielzahl der mitgebrachten Artikel zu sortieren und für den Bazar bereitzustellen. Der Andrang war gross, als die Börse endlich ihre Türen öffnete, und die vielen Wartenden verteilten sich rasch auf die einzelnen Verkaufsstände. Auch die Kaffeebar wurde rege besucht und es konnte ein ansehnlicher Umsatz verbucht werden. Insgesamt haben 3049 Artikel rund 290 Käuferinnen gefunden. Daraus resultiert ein Reingewinn von Fr. 2837.65. Nur durch die vielen engagierten Helferinnen konnte die diesjährige Börse so reibungslos durchgeführt werden. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön und ein Vergelt's Gott.

Adrienne Degonda, Redaktionsteam

## Umfrage zum forum grischun

An der GV 2004 haben wir Sie um Ihre Meinung zum forum grischun gefragt. Wir haben 87 Fragebogen zurückbekommen. Die Auswertung sieht kurz zusammengefasst so aus: Mehr als 80% lesen das fg teilweise oder ganz, eine grosse Mehrheit findet das Layout anspruchsvoll bis gut. Und unsere Textbeiträge und Informationen? Fast alle kreuzten «interessant» und «wertvoll» an, 50 Frauen taxierten sie zudem als «hilfreich» für die Vorstandsarbeit – praktisch anwendbar sind sie aber nur für wenige. Kursausschreibungen und die Agenda sind für uns ein wichtiger Teil des fg. Die Umfrage bestätigt dies, fast 100% bezeichnen sie als nützlich und wichtig.

Am beliebtesten sind die Beiträge aus anderen Vereinen. Die beiliegenden Texte für Wortgottesdienste wurden sehr unterschiedlich beurteilt. Obwohl sie von 29 Antwortenden als hilfreich eingestuft wurden, scheinen doch nur wenige eine praktische Verwendung für die Texte (6) zu haben.

Kein Geheimtipp ist unsere Internetseite, 50% haben sie noch nie besucht! Alles in allem wird das fg positiv beurteilt. Das freut uns natürlich. Gefreut haben wir uns auch über die Grüsse an die Redaktion, den Dank und die guten Wünsche.

Das forum grischun soll eine Möglichkeit des Informations- und Gedankenaustausches zwischen dem KFG und den Frauen an der Basis sein. Mit diesem Ziel wurde es 1998 gestartet. Wir werden unsere Arbeit immer wieder kritisch hinterfragen müssen, damit wir diesem Ziel näher kommen, damit Sie das «Blättli» gerne lesen und davon profitieren.

### Impressum

KFG-forum Nr. 15 Frühling 2005  
 Informationsblatt des Katholischen Frauenbundes Graubünden KFG  
 Centrum Obertor, Welschdörfli 2, 7000 Chur,  
 081 252 57 24, kfg-chur@bluewin.ch  
 Auflage: 750 Ex.  
 Layout & Druck: Spescha e Grünenfelder, Ilanz

## Agenda

### März

- Fr 04. Weltgebetstag «Lasst euer Licht leuchten» Polen  
 Fr 11. Familiäre Beziehungen-Kraftwerk, Pulverfass oder Schmelztiegel, 20.00–22.00 Uhr  
 Restaurant VA BENE/Bener Park Gäuggelistrasse 60, Chur  
 Sa 12. Kreuzweg-Meditation in der Hauskapelle des Altersheims St. Martin, Trun  
 Di 22. Fachgruppen und Delegiertentreffen des KFG  
 13.30 Uhr, Centrum Obertor Welschdörfli 2, Chur

### April

- Mi 06. Praktische Schulung für Vorstandsmitglieder  
 Di 26. Wallfahrt nach Madonna del Sasso

### Mai

- Do 12. Delegiertenversammlung des SKF in Domat/Ems  
 Dieta per vieuas dalla Surselva; liug e datum vegnan communicai pli tard

### Juni

- Do 02. KFG-Generalversammlung in Falera  
 Mi 08. Spielen mit Senioren, 14.00–17.00 Uhr  
 Kirchgemeindehaus Brandis, Chur

### Oktober

- Di 04. Präsidentintreffen

SEGANTINSTR. 2  
 7001 CHUR  
 TEL.081 353 11 12  
 FAX.081 356 06 68

MICHAEL CROTTOGINI  
 MALERMEISTER

**CROTTOGINI**

HIER BEGINNT DIE MALKULTURI

*natürlich mit  
 Naturfarben*